

# Indien

Zum Pushkar-Fest in  
Rajasthan

mit dem Weltenbummler *Sepp Kaiser*

**29.10. – 14.11.2024**



[www.seppkaiser.at](http://www.seppkaiser.at)

Indien gehört zweifelsohne zu den kulturell vielfältigsten, farbenprächtigsten, gegensätzlichsten, kuriosesten und fotogensten Reiseländern unserer Zeit. Diese Rundreise umfasst sowohl das sogenannte Goldene Dreieck, wie die Städte Delhi, Jaipur und Agra mit dem berühmten Taj Mahal oft genannt werden, als auch Rajasthan, den höchstwahrscheinlich interessantesten indischen Bundesstaat mit einer Vielzahl von märchenhaften Palästen und prächtigen Heiligtümern. Keine Region steht so für das magische Indien, wie das wüstenhafte Rajasthan mit seinen stolzen Bewohnern. Diese Reise führt aber auch nach Amritsar mit dem einzigartigen Goldenen Tempel der Sikh. Zudem kann man das farbenprächtige urige Pushkar-Fest mit dem größten Kamelmarkt Asiens und vielen Kuriositäten in der gleichnamigen Oasenstadt erleben!



**Preis pro Person:**  
Preis ab 1. April 2024  
EZ - Zuschlag

**€ 2675,-**  
**€ 2875,-**  
**€ 675,-**

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

29.10. 2024	Wien – Delhi	AI 154	20:15 – 07:40 Uhr*
30.10. 2024	Delhi – Amritsar	AI 491	11:20 – 12:25 Uhr
14.11. 2024	Delhi – Wien	AI 153	14:55 – 18:45 Uhr

\*) Ankunft nächster Tag

## Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777

<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>

[www.seppkaiser.at](http://www.seppkaiser.at)

**Raiffeisen  
Reisen**  
Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Wiener Straße 26

e-mail: [st.poelten@raiffeisen-reisen.at](mailto:st.poelten@raiffeisen-reisen.at)

[www.raiffeisen-reisen.at](http://www.raiffeisen-reisen.at)

# Reiseverlauf

## 1. Tag: Wien – Delhi

Abflug am Abend von Wien nach *Delhi* mit Air India.

## 2. Tag: Delhi – Amritsar – Wagah – Amritsar

Nach der Ankunft in der Hauptstadt Indiens erfolgt der Weiterflug nach *Amritsar*, wo wir im Hotel einchecken. Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug nach *Wagah*, zur indisch-pakistanischen Grenze. Hier wird jeden Abend der skurrile Wettstreit des sogenannten "Türenschießens" zwischen den pakistanischen und indischen Grenzsoldaten praktiziert. Zurück in *Amritsar* besteht spät abends noch die Möglichkeit, im Goldenen Tempel an der stimmungsvollen Abendzeremonie teilzunehmen.



## 3. Tag: Amritsar – Delhi



Am Vormittag besuchen wir den *Harmandir Sahib*, den berühmten "Goldenen Tempel". Er ist das spirituelle und kulturelle Zentrum der *Sikh*-Religion. Neben dem imposanten vergoldeten Sakralbau, aus dem jahraus jahrein 24 Stunden am Tag melodische live vorgetragene Gebetsgesänge erklingen, imponiert vor allem die tieffromme und dennoch auffallend gelassene Atmosphäre rund um die weitläufige Anlage. Wir schlendern noch gemächlich durch das quirlige, von Rikschas überfüllte Stadtzentrum von *Amritsar*, ehe wir am späten Nachmittag den Zug nach *Delhi* nehmen, wo wir spätabends ankommen werden.

## 4. Tag: Delhi – Bikaner

Am Vormittag machen wir uns auf den Weg aus dem riesigen Ballungsraum *Delhi* in den weit beschaulicheren Bundesstaat *Rajasthan*. Bei der Eisenbahnfahrt durch kleine Dörfer bekommt man einen guten Eindruck vom Leben auf dem Land in Indien. *Bikaner* ist die größte Stadt in der Wüste *Tharr* und für das imposante *Junagarh Fort* bekannt, welches das Stadtbild beherrscht. Mächtig thront es inmitten der Stadt mit seinen 37 Bastionen. Die weitläufige Festung wurde Ende des 16. Jh. erbaut und konnte nie eingenommen werden.



## 5. Tag: Bikaner – Gajner – Jaisalmer



Unsere erste Station ist heute das Wildschutzgebiet von *Gajner*, das ehemalige Jagdrevier des *Maharadschas* von *Bikaner*. Anschließend führt unsere Strecke mit dem Autobus weiter durch die Wüste *Tharr*. Diese ist jedoch nur teilweise von Sandflächen bedeckt, so ermöglicht das vorhandene Grundwasser an vielen Stellen die Existenz kleiner Dörfer mit Landwirtschaft und Viehzucht. Das macht die Fahrt durch die Steppenlandschaft abwechslungsreich und kurzweilig. Gegen Abend erreichen wir die ehemalige Karawanendrehkreuz *Jaisalmer* mitten in der Wüste.

## 6. Tag: Jaisalmer

Beim Rundgang durch die zur Gänze aus gelbem Sandstein erbaute "Perle der Wüste *Tharr*", sehen wir wunderschön verzierte *Havelis*, alte Handelshäuser, aus dem 19. Jh. und wahre Meisterwerke der indischen Steinmetzkunst, sowie die mächtige Zitadelle, die über der Oasenstadt thront und den großen *Jain* Tempel. Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug zu den malerischen Dünen von *Sam*, wo wir einen idyllischen Sonnenuntergang inmitten der Wüste *Tharr* erleben können. Hier gibt es auch die Möglichkeit zu einem fakultativen Kamelritt. Anschließend geht es zurück nach *Jaisalmer*.



## 7. Tag: Jaisalmer – Jodpur



Unser heutiges Ziel ist *Jodpur*, jene Stadt, die wegen der in Indigo-Farben getünchten Fassaden vieler alter Häuser auch gerne die "blaue Stadt" genannt wird. *Jodhpurs* herausragende Sehenswürdigkeit ist das ebenfalls nie eroberte, auf einem 130 m hohen Felsen errichtete *Meherangarh Fort*. Bei der Besichtigung erkunden wir die ausladende Anlage, die sich dem Besucher nur langsam erschließt. Von den Festungsmauern aus bietet sich eine großartige Aussicht auf die ganze blaue Stadt und auf das leuchtend weiße Mausoleum *Jaswant Thada* im Hintergrund.

## 8. Tag: Jodpur – Mt. Abu



Auf unserer Weiterfahrt zum *Mt. Abu*, der mit seinen über 1700 m das *Aravalli*-Gebirge dominiert, gelangen wir durch für indische Verhältnisse dünn besiedelte Gebiete. Immer wieder treffen wir auf fotogene, ganz in weiß oder bunt gekleidete Rajasthanis, die teilweise als Halbnomaden durch das Land ziehen. *Mt. Abu* ist seit Urzeiten ein heiliger Ort und zählt zu den fünf heiligsten Bergen der *Jains*. Beim Jainismus handelt es sich um eine in Indien beheimatete Religion, die etwa im 6. Jh. v. Chr. entstanden ist. Der *Dilwara*-Tempelkomplex aus schneeweißem Marmor ist wegen der einzigartigen Steinschneidekunst weltberühmt.

## 9. Tag: Mt. Abu – Ranakpur – Udaipur

Durch malerische Steppen- und Wüstenlandschaften führt unsere heutige längere Etappe nach *Udaipur*. In *Ranakpur* besichtigen wir den *Adinath*-Tempel, einem der wichtigsten *Jain*-Heiligtümer ganz Indiens. 1444 verzierte Marmorsäulen tragen seine Kuppeln und vielen Schreine. Am Nachmittag erreichen wir *Udaipur*, die vielleicht romantischste Stadt *Rajasthans*. Am Abend unternehmen wir noch eine Bootsfahrt auf dem idyllischen *Pichhola*-Stausee.



## 10. Tag: Udaipur



Heute erkunden wir das mit Superlativen wie "Stadt der Paläste" oder "Venedig des Ostens" ausgestattete *Udaipur*. Trotz seiner ½ Mio. Einwohner ist *Udaipur* überschaubar geblieben und seine zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wie Paläste, Tempel, geschäftige Gassen, kleine Seen und vor allem das quirlige Alltagsleben lassen sich am besten zu Fuß "erschlendern". Wir besichtigen auch den großen Stadtpalast, die größte Palastanlage *Rajasthans* (16. Jh.) mit den berühmten Glasmosaikarbeiten und Miniaturen. Der Rest des Tages steht uns zur Verfügung, um die sympathische Stadt noch auf eigene Faust zu erkunden.

## 11. Tag: Udaipur – Nagda-Tempel – Deogarh

Auf dem Weg in das malerische Örtchen *Deogarh*, das von einem riesigen Palast aus dem Jahr 1670 überragt wird, besichtigen wir den *Nagda*-Tempel, aus dem 11. Jh. mit akribisch angefertigten Reliefs, darunter auch erotische Motive. Im lieblichen *Deogarh* angekommen, schlendern wir nachmittags durch die engen Gassen mit ihrem gelassenen Dorfleben. Da es sich bei dem märchenhaften Palast um ein Heritage-Hotel handelt, das noch immer von der Fürstenfamilie bewohnt wird, werden wir auch im *Deogarh Mahal* Palast nächtigen.



## 12. Tag: Deogarh – Pushkar



Am Vormittag geht es weiter nach *Pushkar*. Am gleichnamigen See gelegen, gilt *Pushkar* als eine der drei heiligsten Orte der Hindus. Unweit von *Pushkar*, liegt mit *Ajmer* auch eine der wichtigsten Pilgerstätten der Muslime in Indien. Den *Pushkar*-See umgeben viele kleine Tempel und Ghats, an denen, vor allem zeitig am Morgen, die Wallfahrer ihre spirituellen Reinigungsriten durchführen. Berühmt ist *Pushkar* für sein jährliches Fest im November, dem größten Kamelmarkt Asiens. Wir erleben ein kunterbuntes Treiben, bei dem unter anderem auch die längsten Bärte des Landes gekürt werden.

## 13. Tag: Pushkar – Jaipur

Heute haben wir noch genügend Zeit, dem fotogenen *Pushkar*-Fest beizuwohnen. Neben dem regional wichtigen Kamelmarkt dient der riesige Jahrmarkt auch zur Unterhaltung. Für junge Leute ist es zudem eine Möglichkeit, um nach einem Lebenspartner Ausschau zu halten, denn die Nomadenfamilien sind meiste Zeit in einsamen Gegenden unterwegs. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg nach *Jaipur*. Erbaut im 18. Jh. vom brillanten Astronomen und *König Jai Singh II*, ist *Jaipur* eine der wichtigsten Handelsstädte Nordindiens, Hauptstadt *Rajasthans* und bis heute Symbol des märchenhaften Indiens.



## 14. Tag: Jaipur



Erstes Ziel ist heute der famose "Palast der Winde", der eigentlich nur aus einer einzigen Wand besteht. Nach einem Fotostopp geht es weiter zum *Fort Amber*, das auf einem Hügel thront. Es gibt die Möglichkeit, auf Elefantenrücken zur Festung zu reiten. Die einstige Residenz der *Kachwaha-Maharajas* glänzt vor allem durch den Spiegelpalast aus weißem Marmor. Zurück in *Jaipur* besuchen wir das prächtige Stadtpalais des *Maharajas*, in dem die Fürstenfamilie heute noch immer wohnt und das *Jantar Mantar*, das größte, aus Stein gearbeitete Sternobservatorium der Welt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

### 15. Tag: Jaipur – Fatehpur Sikri – Agra

Auf dem Weg nach *Agra* besichtigen wir das Weltkulturerbe *Fatehpur Sikri*, eine 400 Jahre alte orientalische Geisterstadt von besonderem Reiz, denn sie ist gut erhalten, da die Stadt nie zerstört, sondern einfach aufgegeben wurde. Unterwegs bekommt man erneut gute Eindrücke vom Leben auf dem Lande. Am Abend erreichen wir *Agra*, die einstige Hauptstadt des mächtigen Mogulreiches. In dessen Blütezeit im 16. und 17. Jh. entstanden zahlreiche herausragende Bauten. Wir besuchen noch das *Agra Fort*, das am Ufer des *Yamuna*-Flusses in Sichtweite des *Taj Mahal* liegt.



### 16. Tag: Agra – Delhi – Wien



Bei Sonnenaufgang erleben wir heute das berühmteste Mausoleum der Welt, den *Taj Mahal*. Der vom Mogulkaiser *Shah Jahan* im 17. Jh. für seine Lieblingsgattin *Mumtaz Mahal* errichtete Prachtbau zählt zweifelsohne zu den herausragendsten und elegantesten architektonischen Meisterwerken weltweit. Nach dem Frühstück geht es zurück nach *Delhi*, wo wir noch *Old Delhi* mit seinen verwinkelten von Menschen wimmelnden Gassen, Tempeln, Basaren und Moscheen erkunden. Hier, inmitten des eifrigen Treibens, kann man noch einmal so richtig in Indiens buntes, chaotisches, urbanes Alltagsleben eintauchen.

### 17. Tag: Delhi – Wien

Auf dem Weg zum Flughafen besuchen wir heute noch die stimmungsvolle Gedenkstätte *Raj Ghat*, dem Kremationsplatz *Mahatma Gandhis* und anderer wichtiger indischer Persönlichkeiten und das *India-Gate*. Je nach Verkehrslage können bei genügend Zeit auch noch der *Lotus*-Tempel und *Qutub Minar* kurz besichtigt werden. Am frühen Nachmittag heißt es endgültig Abschied nehmen von *Delhi* und dem unglaublichen Indien. Es erfolgt der Transfer zum Flughafen für den Flug nach Wien, wo wir am Abend ankommen werden.



**Bitte beachten Sie, dass wir bei Nichterreichen der Mindestteilnehmeranzahl die Reise neu kalkulieren müssen und behalten uns daher vor, den Reisepreis zu erhöhen bzw. die Reise abzusagen!**

#### **Inkludierte Leistungen:**

- Linienflug mit Air India Wien – Delhi – Amritsar und Delhi – Wien in der Economy-Class
- Flughafentaxen- und gebühren ab/bis Wien in der Höhe von € 78,64 (Stand Jänner 2024), Änderungen vorbehalten
- Inlandflug mit Air India von Delhi nach Amritsar in der Economy-Class, inkl. Taxen
- 2 x Zugfahrt in Sitzwagons mit Klimaanlage
- 15 x Übernachtung in Hotels der Landeskategorie 3\*+ und 4\*, auf Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Verpflegung: 1 x Vollpension, 14 x Halbpension
- Alle Transfers und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- Transport in modernen Bussen mit Klimaanlage
- Elefantenritt beim Amber-Fort
- Bootfahrt in Udaipur auf dem Pichola-See
- Kamelwagenfahrt in Pushkar
- Q-Plus Mehrwertpaket (29 EUR p.P.)
- Örtliche Deutsch sprechende Reiseleitung
- Raiffeisen Reisebegleitung ab/bis Wien durch den Weltenbummler Sepp Kaiser

#### **Nicht inkludierte Leistungen:**

- E-Visum (ca. 80 EUR p. P)
- Reiseversicherung
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Extras im Hotel
- Alle nicht angeführten Leistungen

**Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen**  
**Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen**

Buchungscode: **GRAS24IK**

